



Wien, 10. September 2024

Mag. Ra

PROTOKOLL DER VOLLVERSAMMLUNG 2024

- Zeit:** 9. September 2024, 15:54 – 17:25 Uhr
Universität Wien, Hörsaal 1, Währinger Straße 29, 1090 Wien
- Vorsitz:** Niederhuber
- Protokoll:** Randl
- Teilnehmende:** Baier, Blank, Bockreis, Bogensberger, Breindl, Breiteneder, Buber, Bugl, Callegari C., Callegari M., Cerny, Dernbauer, Doloszeski, Ebner, Erber, Ertl, Farnleitner, Fenzl, Fiala, Fohrafellner, Frey, Friewald, Frik, Fritsch, Gamperl, Gasch, Giay, Giehser, Gross, Gökler, Götzendorfer, Haas, Haberfellner-Veit, Haslmayr, Hell, Hermann, Herzer, Hitzfelder, Hofer, Hofmann, Hohenauer, Holzer, Huber, Huber-Humer, Iordanopoulos-Kisser, Janisch, Job, Kaiblinger, Kaltenbacher, Kaufmann, Koch, Kopia, Kraner, Kranzinger, Kreindl, Kreuzinger, Kronberger, Laber, Liebel, Madl, Mamic, Mann, Mantler, Markart, Mego, Mehdi-Schulz, Mirlach, Mlinar, Mörth, Müller, Müller-Rechberger, Nadherny-Borutin, Neitsch, Neuwirth, Niederhuber, Novak, Obricht, Paal, Papp, Parth, Pisarevic, Pollak, Pomberger, Pooch-Böckl, Rabitz, Radl, Randl, Rathammer, Rechberger, Reiselhuber, Resch D., Resch I., Rodriguez Tejeda, Samek, Sauer, Scherz, Schiesterl, Schießl, Schiller, Schleinzer, Schmidlechner, Schmoigl, Schodl, Seebacher, Senitz, Siebenhandl, Sigmund, Slouka, Sotolarz, Steinitz, Stern, Stjepanovic, Störchle, Trummer, Waschak, Weilhartner, Weissenböck, Wellacher, Weyermayr, Wiedner, Wolfbeißer, Wüster, Zessner, Zimmermann D., Zimmermann K., Zulehner, Zwenig

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2023 und der Tagesordnung der Vollversammlung 2024 (Beschlussfassung)
4. Bericht aus den Fachgruppen und Ressorts
5. Bericht des Präsidenten
6. Bericht des Geschäftsführers
7. Bericht der Rechnungsprüfer mit Kassenbericht
8. Entlastung des Präsidiums, Vorstandes und der Geschäftsführung (Beschlussfassung)
9. Satzungsanpassungen aufgrund des Gemeinnützigkeitsreformgesetzes 2023 (Beschlussfassung)
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (Beschlussfassung)
11. Allfälliges

ad 1. Begrüßung und Eröffnung

Niederhuber begrüßt die Anwesenden, Präsidium, Vorstand, Rechnungsprüfer und die Ehrenpräsidenten **Hohenauer** und **Wiedner**.

Eine Video-Grußbotschaft von Bundesminister **Totschnig** wird eingespielt.

ad 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Niederhuber stellt statutengemäß die Beschlussfähigkeit fest.

ad 3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2023 und der Tagesordnung der Vollversammlung 2024 (Beschlussfassung)

Niederhuber stellt den Antrag, das Protokoll der Vollversammlung 2023 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

ad 4. Bericht aus den Fachgruppen und Ressorts

Es folgen Berichte der Fachgruppen- und ARGE-Vorsitzenden sowie der Beisitzer:innen des Präsidiums von BMK und BML.

Scherz erstattet den Bericht der ARGE „Abwasser“.

Er dankt seinen Stellvertretern und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit der ARGE Abwasser ein (z. B. Novelle der kommunalen Abwasserrichtlinie (UWWTD – Urban Waste Water Treatment Directive, Initiative für eine

österreichweit einheitliche Indirekteinleitersoftware, Abfallverbrennungsverordnung Neu – Auswirkungen auf die Klärschlambewirtschaftung).

Friewald erstattet den Bericht der ARGE „Hochwasserschutz“.

Er dankt seinem Stellvertreter und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit der ARGE Hochwasserschutz, Veranstaltungen (z. B. 1. Österreichischer Hochwasseraktionstag, ÖWAV-/KOMMUNAL-Webinar „Finanzierungsschienen im Wasserbau“, Kurse für Beckenwärter:innen und Hochwasserschutzanlagen) und Artikel im Magazin KOMMUNAL zur Vorstellung der ARGE Hochwasserschutz ein.

Pomberger erstattet den Bericht der Fachgruppe „Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft“.

Er dankt seinen Stellvertreter:innen und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. AA „Anaerobe Abfallbehandlung“, AA „Biogene Abfälle“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-RB 515 „Anaerobe Abfallbehandlung – Anforderungen an den Betrieb von Biogasanlagen“, „Biogene Abfälle in der Kreislaufwirtschaft“ und „Abfallwirtschaftliche Aspekte des Neophytenmanagements“), die Veranstaltungen (z. B. AWT 2024 samt „Phönix-Verleihung, neuer Kurs „Ausbildungs-/Auffrischkurs für Deponieaufsichtsorgane“) und auf Aktivitäten der Jungen Abfallwirtschaft in dieser Fachgruppe ein.

Ertl erstattet den Bericht der Fachgruppe „Abwassertechnik und Gewässerschutz“.

Er dankt seinen Stellvertretern und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. AA „Klärschlamm-Plattform“, UA „Anforderungen an den Betreiber von Klär- und Verbrennungsanlagen für eine Phosphor-Rückgewinnung“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-RB 7 „Mindestausrüstung für die Eigen- und Betriebsüberwachung biologischer Abwasserreinigungsanlagen“, ÖWAV-RB 28 „Unterirdische Kanalsanierung“, ÖWAV-RB 42 „Unterirdische Kanalsanierung – Hauskanäle“ und ÖWAV-RB 30 „Sicherheitsrichtlinien für den Bau und Betrieb von Faulgasbehältern auf Abwasserreinigungsanlagen“), die Veranstaltungen (z. B. neuer Kurs „Hauskanalisation und Grundstücksentwässerung für Auftraggeber:innen“), auf die ÖWAV-Kanal- und Kläranlagennachbarschaften und auf Aktivitäten der Jungen Wasserwirtschaft in dieser Fachgruppe ein.

Götzendorfer erstattet den Bericht der Fachgruppe „Betrieblicher Umweltschutz“.

Er dankt seinen Stellvertretern und den Ausschussleiter:innen und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. UA „Überarbeitung Regelblatt 45“, UA „Überarbeitung Regelblatt 16“, UA „Nassholzlager“, AA „Löschwasser-Netzmittel“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-RB 45 „Oberflächenentwässerung durch Versickerung in den Untergrund“, ÖWAV-RB 16 „Einleitung von Abwasser aus der Betankung, Reparatur und Reinigung von Fahrzeugen“, RB für temporär betriebene Nassholzlager, EP „Löschwasser-Netzmittel“) und Veranstaltungen (Seminare „Versickerung und Einleitung von Niederschlagswasser“ und „Vorstellung ÖWAV-Regelblatt 45 neu“) ein.

Farnleitner erstattet den Bericht der Fachgruppe „Qualität und Hygiene“.

Er dankt seinen Stellvertreter:innen und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (AA „Mikrobiologie und Wasser“, UA „Abwassersurveillance“, AA „Spurenstoffe“, UA „Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)“), die

Veröffentlichungen (Überarbeitung ÖWAV-AB 52-1, EP „PFAS in der aquatischen Umwelt“) und Veranstaltungen (geplante Seminare zu Mikrobiologie bzw. „PFAS“) ein.

Bogensberger erstattet in Vertretung von **Ennöckl** den Bericht der Fachgruppe „Recht und Wirtschaft“.

Sie dankt dem Fachgruppenvorsitzenden und den Stellvertreter:innen und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (UA „Schutzbauten 2024/VRV“), die Veröffentlichungen (EP zur Erfassung und Verbuchung von Schutzbauten im Rechnungswesen von Gemeinden, Städten und Verbänden), die Veranstaltungen (JF Vergaberecht, JF Umweltrecht, Seminare und Kurse/Webkurse im Bereich „Recht und Wirtschaft), auf Aktivitäten der „Jungen Umweltjurist:innen“ und der „Jungen Vergabegericht:innen“ sowie das ÖWAV-Abwasser-Benchmarking ein ein.

Frik erstattet den Bericht der Fachgruppe „Wasserbau, Ingenieurbioogie und Ökologie“.

Er dankt seinen Stellvertretern und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (z. B. AA „Überprüfung von Stau- und Hochwasserschutzanlagen“, UA „Neophytenmanagement“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-AB 74 „Überprüfung von Stauanlagen“, Überarbeitung und Erweiterung ÖWAV-AB 49 „Neophytenmanagement“) und Veranstaltungen (z. B. Seminar „Vorstellung ÖWAV-AB 74 „Überprüfung von Stauanlagen“, Seminar „Renaturierung in der Wasserwirtschaft“, Ausbildungskurse zum:zur „Gewässerwärter:in“ bzw. „-meister:in“, Kurs „Umweltgerechtes Bauen am und im Gewässer“) in dieser Fachgruppe ein.

Wiedner erstattet den Bericht der Fachgruppe „Wasserhaushalt und Wasserversorgung“.

Er dankt seinen Stellvertretern, den Ausschussleitern und -mitgliedern sowie dem ÖWAV-Team und geht kurz auf einige Schwerpunkte der Ausschussarbeit (z .B. AA „Grundwassermodellierung“, AA „Ergänzung ÖWAV-RB 407 - Empfehlungen für die Bewässerung“, AA „Forum Klimawandel“, UA „Wasserwirtschaftlich verträglicher Forst- und Güterwegebau“), die Veröffentlichungen (z. B. ÖWAV-RB 222 „Numerische Modellierung von Porengrundwasserleitern“, ÖWAV-RB 407 „Empfehlungen für die landwirtschaftliche Bewässerung“) und Veranstaltungen (z. B. ÖWAV/EWA Joint-Conference „Wasserressourcen im Klimawandel – Herausforderungen im Umgang mit Extremen“, Seminare „Blau-grüne Infrastruktur“ und „Grundwasserschutz in Österreich – Herausforderungen, Entwicklungen und neue Ansätze“) in dieser Fachgruppe ein.

Präsidiumsmitglied **Holzer** betont die gute Zusammenarbeit des BMK mit dem ÖWAV in diversen Arbeitsausschüssen (z. B. AA „Anaerobe Abfallbehandlung“, AA „Biogene Abfälle“, AA „Deponie“, AA „Kunststoffkreislauf“, AA „Recycling von Gipsabfällen“, AA „Thermische Behandlung“, AA „Umweltmanagement“, AA „Klärschlamm-Plattform“, UA „Ökologische Beschaffung“, AA „Spurenstoffe“ u. v. m.) sowie zahlreichen Veranstaltungen und geht kurz auf die Arbeitsschwerpunkte 2023/24 der Sektion V im BMK ein (z. B. Novelle der Abfallnachweisverordnung, „große“ Novelle der DVO 2008, KompostVO, Umsetzung EU-BatterienVO, Umsetzung Kreislaufwirtschaftsstrategie u. v. m.). Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV.

Präsidiumsmitglied **Mörth** betont die gute Zusammenarbeit des BML mit dem ÖWAV in diversen Arbeitsausschüssen (z. B. AA „Überprüfung von Stau- und Hochwasserschutzanlagen“, AA „Forum Klimawandel“, AA „Plattform Grundwasserschutz“, AA „Spurenstoffe“, UA „Abwassersurveillance“, AA „Betriebliche Abwasser- und Abfallwirtschaft“, AA „Abwasser-Benchmarking“ u. v. m.) sowie beim Abwasser-Benchmarking und beim Neptun Staatspreis für Wasser und geht kurz auf die Arbeitsschwerpunkte der Sektion I im BML (z. B. Überarbeitung kommunale Abwasser-RL, Umsetzung Industrieemissions-RL, Monitoring von PFAS/TFA in Grundwasser und Fließgewässern, Evaluierung NGP, Umsetzung Trinkwassersicherungsplan, Sondertranchen Förderung SWW, Umsetzung Moorstrategie u. v. m.) ein. Sie dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den Ausschussleiter:innen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV.

Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zu den Berichten.

Niederhuber dankt den Vorsitzenden für ihre Berichte und den Beisitzer:innen für die gute Zusammenarbeit mit dem BMK und BML.

ad 5. Bericht des Präsidenten

Niederhuber erstattet den Bericht des Präsidenten.

Er bedankt sich für die große Unterstützung durch das Präsidium und die Ehrenpräsidenten und stellt den Antrag, **Pressl** (Österr. Gemeindebund) als Nachfolger von **Riedl** in den ÖWAV-Vorstand aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Schwerpunkt seiner Ausführungen ist dem „Strategieprozess“ des ÖWAV-Präsidiums gewidmet, der sich – ausgehend von der Mitgliederumfrage 2023 – in die Abschnitte

- „Zukunftsthemen Abfall“ (Kreislaufwirtschaft, Circular Design und Recyclingfähigkeit, Neue Abfall-/Sekundärrohstoffströme, Anthropogene Stoffe im Stoffkreislauf),
- „Zukunftsthemen Wasser“ (Blau-grüne Infrastruktur, Renaturierung, Kommunale Abwasserrichtlinie, Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen),
- „Kommunikationsstrategie“ (inkl. Mitgliederumfrage Herbst 2024) und
- „Public Affairs Management“

gliedert.

Derzeit laufen parallel viele Initiativen

- AA „Kreislaufwirtschaft“, AA „Blau-grüne Infrastruktur“
- Veranstaltungen (z. B. Seminare „Blau-grüne Infrastruktur“ und „Renaturierung in der Wasserwirtschaft“, Webinar „Kommunale Abwasserrichtlinie“)
- Publikationen (Branchenbilder Abwasserwirtschaft bzw. Abfallwirtschaft, „Wasserziele 2100“)

zur Umsetzung.

Weiters berichtet er vom D-A-CH-Treffen 2024 (DWA, VSA und ÖWAV) in der Schweiz.

Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zum Bericht.

ad 6. Bericht des Geschäftsführers

Resch erstattet den Bericht des Geschäftsführers.

Die wichtigsten Eckpunkte des Berichts sind:

- **Bei- und Austritte:** Im Jahr 2023 wurden 93 Beitritte und 68 Austritte verzeichnet (Ergebnis rd. + € 10.000).
- **Aktuelle Mitgliederzahlen:** 2.370 Mitglieder, 1.051 Anschlussmitglieder, insgesamt 3.421. Mehr als 47.000 Personen im Netzwerk.
- **Ausschussarbeit:** Es gibt zurzeit rd. 50 Arbeitsausschüsse. 2023 fanden 154 Sitzungen mit 2.043 Teilnehmer:innen im Umfang von insgesamt rd. 7.100 Stunden statt.
- **Stärkung der Netzwerkplattform** des ÖWAV: 2023 wurden 9 Veranstaltungen (Get-together, Treffen, Workshops, Exkursionen) der „Jungen im ÖWAV“ erfolgreich durchgeführt.
- **Publikationen:** 2023 wurden u. a. 3 Regelwerke (2 Arbeitsbehelfe, 1 Regelblatt) und 28 Seminarbände (davon 4 digital) veröffentlicht.
- **Fachzeitschrift ÖWAW:** 2023 erschienen 6 Themenhefte. 2023 wurden rd. 200.000 ÖWAW-Beiträge von SpringerLink heruntergeladen.
- **ÖWAV-News:** 2023 wurden 10 Ausgaben an rd. 15.000 Abonnent:innen versendet.
- **ÖWAV-Website:** 2023 wurden 116.000 Nutzer:innen und 488.000 Seitenaufrufe verzeichnet
- **Veranstaltungen:** 2023 fanden 151 ÖWAV-Veranstaltungen (27 Seminare/Webinare, 1 ERFA, 65 Abwasserkurse, 30 Abfallkurse, 14 Kurse Recht & Wirtschaft, 14 Wasserkurse) mit insgesamt rd. 6.900 Teilnehmer:innen statt.
- Das **Bilanzergebnis/der Gewinn** des ÖWAV 2023 beträgt 152.713 €, das Barvermögen (inkl. Veranlagungen) liegt bei 1.841.826 €.
- **Social Media:** Der ÖWAV hat im April 2022 eine Seite auf LinkedIn eingerichtet, mittlerweile gibt es bereits über 2.800 Follower:innen.

Resch verweist auf die detaillierte Darstellung im Tätigkeitsbericht 2023/24 (auch als Download verfügbar, s. QR-Code) und schließt mit Dank an die ÖWAV-Mitglieder, an Präsidium, Vorstand und Rechnungsprüfer, an die ehrenamtlichen Fachgruppen-/Ausschussleiter:innen und Ausschussmitglieder, an die Seminar-/Kursleiter:innen und die Vortragenden, an alle Kooperationspartner und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle.



Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zum Bericht.

ad 7. Bericht der Rechnungsprüfer mit Kassenbericht

Laber erstattet den Kassenbericht (s. Beilage).

Laber berichtet von der Rechnungsprüfung am 18. Juni 2024. Die Abrechnung 2023 und der Voranschlag 2024 wurden überprüft, stichprobenartig wurde Einsicht in Rechnungen genommen. Der ÖWAV arbeitet äußerst sparsam und verwendet frei disponible Gelder zum größten Nutzen seiner Mitglieder. Die finanzielle Gebarung des Verbandes ist vorbildlich.

ad 8. Entlastung des Präsidiums, Vorstandes und der Geschäftsführung (Beschlussfassung)

Wiedner stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums, des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Niederhuber dankt den Rechnungsprüfern für ihre Bemühungen.

ad 9. Satzungsanpassungen aufgrund des Gemeinnützigkeitsreformgesetzes 2023 (Beschlussfassung)

Niederhuber berichtet, dass aufgrund des Gemeinnützigkeitsreformgesetzes 2023 Satzungsänderungen notwendig sind, um die Gemeinnützigkeit des ÖWAV abzusichern.

Die notwendigen textlichen Änderungen werden mit Unterstützung von **Trummer** (Deloitte) präsentiert und erläutert.

Die Aufgabenstellung war eine minimalinvasive Anpassung der ÖWAV-Satzung zur Absicherung der Gemeinnützigkeit des Vereins anhand der aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen (Gemeinnützigkeitsreformgesetz 2023).

Es wurden damit keine inhaltlichen Änderungen in Aufbau, Struktur und Tätigkeit des ÖWAV angesprochen.

[> zum Text der ÖWAV-Satzungen 2024](#)

Niederhuber stellt den Antrag, die Satzungen gemäß Vorschlag anzupassen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

ad 10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (Beschlussfassung)

Niederhuber berichtet, dass Präsidium und Vorstand des ÖWAV (wie ursprünglich in der Vollversammlung 2019 beschlossen) folgenden Antrag an die Vollversammlung stellen:

Antrag Anpassung der Mitgliedsbeiträge 2025:

Die ÖWAV-Mitgliedsbeiträge werden 2025 entsprechend der Erhöhung des jahresdurchschnittlichen VPI des Vorjahres angepasst.

Die Mitgliedsbeiträge für Studierende und persönliche Mitglieder bleiben unverändert und werden nicht angepasst.

Niederhuber stellt den oben erwähnten Antrag.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

ad 11. Allfälliges

Niederhuber dankt allen Beteiligten für die Unterstützung seiner ersten Vollversammlung und Präsident und lädt die Anwesenden zum anschließenden ÖWAV-Herbstfest.

Resch dankt **Niederhuber** für den Vorsitz bei der Vollversammlung und den Teilnehmenden für ihr zahlreiches Erscheinen.

Die ÖWAV-Vollversammlung 2024 endet um 17:25 Uhr.



Präsident
RA Mag. Martin Niederhuber



Geschäftsführer
DI Dr. Daniel Resch

➤ GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2023

1. Umsatzerlöse	€ 1.656.457,43
Mitgliedsbeiträge	€ 1.395.492,50
Schriftenverkauf	€ 54.101,65
Anteilige Bürokosten KAN	€ 12.554,40
Gegenverrechnung GWAW	€ 193.787,30
KAN-Lehrmittel	€ 521,58
2. Sonstige betriebliche Erträge	€ 10.000,00
Erhaltener Aufwandsersatz	€ 9.000,00
Erhaltene Zuschüsse	€ 1.000,00
Eingänge ausgebuchter Forderungen	
Summe Betriebsleistungen	€ 1.666.457,43

3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	
3. a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	€ 179.104,18
Honorare DV	€ 4.442,90
Fremdleistungen	€ 17.866,15
Bewirtung Teilnehmer und Vortragende	€ 4.914,18
Saalmiete und Technik	€ 5.151,96
Transport durch Dritte (Exkursionen)	€ 0,00
Verrechnung GWAW (EDV, Telefonanlage, Saalmiete)	€ 62.792,40
Verrechnung GWAW Personalkosten	€ 84.208,80
4. Personalaufwand	€ 979.479,90
5. Abschreibung	€ 71.284,91
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	€ 175,00
Abschreibung auf Sachanlagen	€ 68.465,02
Geringwertige Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 2.644,89
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 294.178,36
Werbung	€ 26.027,21
Fahrzeuge und Transporte	€ 291,20
Post- und Telefonaufwand	€ 8.812,97
Reisekosten	€ 20.029,68
Instandhaltung und Wartung EDV	€ 79.754,19
Buchführung und Personalverrechnung	€ 6.341,27
Rechts- und Beratungsaufwand	€ 11.669,02
Raumkosten	€ 53.708,73
Leasingraten	€ 4.348,08
Versicherungen	€ 8.024,79
Büroaufwand	€ 24.366,02
Sonstiger Aufwand	€ 46.796,27
Spesen des Geldverkehrs	€ 5.926,85
Personalinserate	€ 11.334,60
sonstiger Betriebsaufwand	€ 0,00
Freiwillige Mitgliedsbeiträge	€ 26.118,26
Reinigungsaufwand	€ 2.202,86
Schadensfälle	€ 4.008,93
Summe Aufwendungen	€ 1.524.047,35

7. Betriebsergebnis	€ 142.410,08
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	€ 2.324,01
9. Erträge aus dem Abgang der Zuschreibung zu Finanzanlagen	€ 7.979,04
10. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren	€ 0,00
11. Finanzergebnis	€ 10.303,05
12. Jahresüberschuss ÖWAV	€ 152.713,13

Im Berichtsjahr sind 93 Neumitglieder, insbesondere Körperschaften (Gemeinden, Verbände), Ingenieurbüros und private Unternehmen, private Entsorgungsunternehmen, Baufirmen und Industriebetriebe mit einem Mitgliedsbeitrag von € 41.638 beigetreten. Es gab 68 Austritte, darunter Baufirmen, Industriebetriebe, Rechtsanwälte, Ingenieurbüros, Gemeinden, was einem Betrag von 31.905 entspricht. Die Außenstände der Mitgliedsbeiträge betragen € 49.820.